

Auskunft /Anmeldung

Anmeldungen werden im Februar jeden Jahres in allen Schulbüros des Berufskollegs entgegengenommen. Dort wird auch jede weitere Auskunft gern erteilt.
Schulbüros sind eingerichtet in:

Hauptsekretariat - Kempen Neubau
47906 Kempen, Kleinbahnstraße 61
Tel. 02152 14670
Fax 02152 146755
E-Mail: sekretariat@rmbk.de

Bürozeiten Mo – Fr 7:30 – 12:30 Uhr
Mo – Do 13:00 – 15:30 Uhr

Sekretariat - Kempen Altbau
47906 Kempen, Von-Saarwerden-Straße 25
Tel. 02152 146762
Fax 02152 146766

E-Mail: sekretariat-altbau@rmbk.de
Bürozeiten Mo – Fr 7:30 – 12:30 Uhr
Mo – Do 13:00 – 15:30 Uhr

Sekretariat - Nettetal
41334 Nettetal, Färberstraße 3 – 5
Tel. 02153 915580
Fax 02153 9155817

E-Mail: sekretariat-nettetal@rmbk.de
Bürozeiten Mo – Fr 7:30 – 12:30 Uhr

Sekretariat Willich
47877 Willich, Schiefbahner Straße 4
Tel. 02154 3326
Fax 02154 428507

E-Mail: sekretariat-willich@rmbk.de
Bürozeiten Mo – Fr 7:30 – 12:30 Uhr
Mo – Do 13:00 – 15:30 Uhr

Zur Anmeldung sind eine beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses,
der Personalausweis (Original und Kopie) und ein Lebenslauf mitzubringen.

www.rmbk.de



Sekundarstufe II
Kempen, Nettetal, Willich

Agrarwirtschaft
Ausbildungsvorbereitung
Sozialwesen
Technik
Wirtschaft/Verwaltung



Berufliches Gymnasium für
Soziales und Gesundheit
(Erziehungswissenschaften)
Allgemeine Hochschulreife

www.rmbk.de

	Das Berufliche Gymnasium für Soziales und Gesundheit führt zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).		In den Jahrgangsstufen 12 und 13 wird der Unterricht in Grund- und Leistungskurse unterteilt.
Bildungsziele	<p>Am Beruflichen Gymnasium können Sie innerhalb von drei Jahren die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erwerben. Es ermöglicht den gleichzeitigen Erwerb von allgemeinen und beruflichen Kenntnissen mit dem Schwerpunkt Soziales und Gesundheit.</p> <p>Da in dem Abiturbildungsgang Praktika integriert sind, haben Sie die Möglichkeit, die für Sie interessanten beruflichen Arbeitsbereiche intensiv und auf guter fachlicher Grundlage kennen zu lernen. Insbesondere Schüler/innen mit einem Interesse im pädagogischen, sozialen und/oder medizinischen Bereich können von diesem Angebot profitieren. Wer jetzt schon weiß, dass er gerne in diesen Bereichen arbeiten möchte, schafft schon beim Einstieg in die Oberstufe günstige Voraussetzungen für sein späteres Studium oder seine nachfolgende Berufsausbildung.</p>		<p>Leistungskurse: Profilbildender Leistungskurs ist das Fach Erziehungswissenschaft. Als zweites Leistungskursfach können Deutsch oder Biologie gewählt werden.</p> <p>Grundkurse: Rechtskunde (nur in Jahrgangsstufe 11), Mathematik, Biologie, Deutsch, Englisch, Kunst, Musik, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religionslehre, alternativ Wirtschaft, Sport, zweite Fremdsprache*, verschiedene Differenzierungskurse z.B. Psychologie.</p> <p>* Für Schüler/innen, die in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 keinen durchgehenden versetzungswirksamen Unterricht in einer zweiten Fremdsprache erhalten haben. Schüler/innen, die die Bedingungen der 2. Fremdsprache erfüllt haben, entscheiden sich für die Fortführung der Fremdsprache oder belegen ein anderes Wahlfach.</p>
Aufnahme	Voraussetzung für die Aufnahme ist die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe bzw. die Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (nach Klasse 9 im G8 Gymnasium) oder die Fachoberschulreife mit Qualifikation.	Abschluss	Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
Unterricht	<p>Da alle Schüler/innen an unserem Beruflichen Gymnasium neu beginnen, hat niemand „Heimvorteile“.</p> <p>Der Unterricht findet i. d. R. im Klassenverband statt. Wöchentlich sind 32-33 Unterrichtsstunden zu absolvieren. Die Oberstufe besteht aus der Jahrgangsstufe 11 (Einführungsphase) und den Jahrgangsstufen 12 und 13 (Qualifikationsphase). Am Ende der Jahrgangsstufe 13 erfolgt die Abiturprüfung. In den drei schriftlichen Fächern der Abiturprüfung erfolgt eine zentrale Aufgabenstellung. Hinzu tritt eine mündliche Prüfung im vierten Abiturfach.</p>	Berechtigung	<p>Wer sich dafür entscheidet, den Bildungsgang bereits nach der Jahrgangsstufe 11 oder 12 zu verlassen, kann unter bestimmten Bedingungen den schulischen Teil der Fachhochschulreife zuerkannt bekommen.</p> <p>Das am Beruflichen Gymnasium erworbene Abitur berechtigt als „Allgemeine Hochschulreife“ genauso zum Studium an allen Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen in jedem gewünschten Studienfach wie ein Abschluss der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen.</p>